

Synera und Autodesk beschleunigen gemeinsam die Zukunft des vernetzten, KI-basierten Engineerings

Bremen, 02.02.2026 – Synera, ein wegweisender Entwickler von [KI-Agenten für das digitale Engineering](#), gibt die strategische Technologiepartnerschaft mit Autodesk bekannt. Die Integration von Autodesk Fusion in die Plattform von Synera ermöglicht eine schnellere, agentengestützte Produktentwicklung. Mit der Veröffentlichung des Fusion Add-ins treiben die Partner ihr gemeinsames Ziel voran, Engineering-Softwarelandschaften zu vereinfachen und die Wertschöpfung von der Konstruktion bis zur Produktrealisierung durch vernetzte Workflows und KI-gestützte Teams deutlich zu beschleunigen.

Synera wurde Ende 2025 mit dem [Frost & Sullivan Global Transformational Innovation Leadership Award](#) für KI-natives Engineering ausgezeichnet. Die Partnerschaft mit Autodesk baut diese Position am Markt weiter aus.

„Diese Partnerschaft ermöglicht es, unsere KI-Agenten nahtlos mit erstklassigen Tools wie Autodesk Fusion, Moldflow und Inventor zu verbinden. Wir geben Ingenieuren die Möglichkeit, Multi-Agenten-Systeme aufzubauen, in denen KI nicht nur unterstützt, sondern Software autonom bedient. Es geht darum, Prozesse, die Menschen Wochen kosten, in Minuten mit derselben Präzision zu beschleunigen und zu validieren“, sagt Dr. Moritz Maier, CEO und Co-Founder von Synera.

Andrew Sartorelli, Head of Software Partnerships bei Synera, ergänzt:

„Diese Partnerschaft sendet ein klares Signal an die Branche – eines, das Synera und Autodesk teilen: KI ist im Engineering keine Option mehr. Sie ist die Zukunft. Und sie beschränkt sich nicht auf explorative Pilotprojekte. Schon heute hilft sie Unternehmen im Maschinenbau, dem Fachkräftemangel zu begegnen, und ermöglicht Automobilherstellern, steigende Komplexität schneller zu beherrschen. Agentische KI definiert die nächste Ära der Produktentwicklung. Durch unsere Partnerschaft wird Autodesk Fusion, eine der weltweit am weitesten verbreiteten CAD-Plattformen, mit der führenden KI-Plattform für Ingenieure verbunden.“

Wenn KI-Agenten Engineering verstehen: Weniger Komplexität, mehr Geschwindigkeit

Die KI-Agentenplattform für Engineering ermöglicht eine nahtlose Kommunikation zwischen führenden Tools wie Autodesk Fusion für Konstruktion (CAD), Simulation (CAE), Fertigung (CAM) und Product Lifecycle Management (PLM) sowie Kollaborationsplattformen wie Microsoft Teams, PowerPoint und Excel.

Die Integration von Fusion ist bereits die vierte Autodesk-Lösung, die mit Synera verbunden ist – neben [Autodesk Moldflow Insight](#), [Autodesk Inventor](#) und [Autodesk NAVPACK](#). Durch die Verfügbarkeit dieser Programme innerhalb von Synera erhalten Engineering-Teams ein neues Maß an vernetzter Intelligenz: Design-, Vernetzungs-, Simulations-, Kosten- und Reporting-Workflows werden über KI-Agenten vereinheitlicht, die den technischen Kontext verstehen, gezielt Aktionen in den jeweiligen Tools ausführen und die Produktentwicklung erheblich beschleunigen.

„Mit zunehmender operativer Komplexität sind digital integrierte Workflows kein Nice-to-have mehr, sondern essenziell für Produktivität und Vertrauen. Unternehmen benötigen Systeme, die Daten, Entscheidungen und Ausführung verbinden, ohne zusätzliche Reibungsverluste. Gemeinsam mit Synera ermöglichen wir unseren Kunden, die benötigten Workflows ohne hohen Entwicklungsaufwand zu konfigurieren. So können sie schneller agieren und schneller Mehrwert

schaffen – durch vernetzte, intelligente Fertigung“, sagt Jon den Hartog, Vice President Design bei Autodesk.

Über Synera:

Synera hat die KI-Agenten Plattform für das Ingenieurwesen entwickelt. Das Unternehmen ist die bevorzugte Lösung von OEMs und Tier-1-Zulieferern, darunter „globale Fortune-500-Manufacturer“ wie BMW, Airbus, und NASA sowie deren Tochterunternehmen. Mit Syneras KI-Agenten lässt sich die Produktentwicklung um das Zehnfache beschleunigen – bei reduzierter Komplexität und besserer Kostenkontrolle.

Durch die direkte Integration in CAx-Tools ermöglicht es die Plattform Kunden, KI-Agenten zu erstellen, die in diesen Anwendungen wie Engineering-Experten arbeiten. Sie ergänzen Ingenieurteams und bearbeiten Aufgaben in der Produktentwicklung autonom und ohne Verzögerungen.

Gegründet 2018 in Bremen von Dr. Moritz Maier, Sebastian Möller-Lafore und Daniel Siegel, hat Synera seine Präsenz seitdem auf Boston, MA, ausgeweitet und ein starkes Partnerökosystem aufgebaut. Dieses umfasst mehr als 70 CAx-Tool-Integrationen mit führenden Anbietern wie Altair, Autodesk, Hexagon, PTC und Siemens. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen mit Fahrzeugtechnikspezialisten wie ARRK und EDAG sowie globalen Beratungsunternehmen wie Accenture und Capgemini zusammen.

Mit der Vision, jedem Ingenieur die Freiheit und die Möglichkeiten zu geben, die Zukunft zu gestalten, arbeiten Syneras KI-Agenten Seite an Seite mit Ingenieuren. Dabei greifen sie auf über 100.000 Workflows zurück, um die Engineering-Kapazität exponentiell zu skalieren – ohne proportional steigende Kosten.

Kontakt Synera

Dr. Moritz Maier

CEO & Co-Founder, Synera

moritz.maier@synera.io

+49 176 43879697